

# Antrag

gemäß der Geschäftsordnung

**CDU-Fraktion / Fraktion BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN**

**Nr.: A 21/0974-01**

Status: öffentlich

Datum: 02.12.2021

**Randbebauung an der Velauer Straße - Änderung der Beschlussfassung zum Regionalplan**

**Antrag der Fraktionen Bündnis 90/Die Grünen und CDU**

**Beratungsfolge:**

<u>Gremium:</u>	<u>Datum:</u>	<u>Status:</u>	<u>Zuständigkeit:</u>
Planungsausschuss	07.12.2021	Ö	Entscheidung

**Beschlussvorschlag:** Die Fraktionen von Bündnis 90/Die Grünen und CDU beantragen:  
Der Planungsausschuss beschließt, dass die Beschlussfassung des Rates der Stadt Mülheim an der Ruhr vom 11.4.2019 zum „Fulerumer Feld“ bzw. zur städtischen Stellungnahme zum Entwurf des Regionalplanes Ruhr (Vorlage V 19/0051-01) Punkt a, Nummer 8, geändert wird und die Flächen südlich der Tinkrathstraße/Velauer Straße nicht zur Ausweisung als ASB empfohlen werden.  
Hierfür wird zusätzlich beschlossen, dass im Rahmen der zweiten Offenlage des Regionalplanes, entgegen der öffentlichen Stellungnahme 4912#2 zum Regionalplan im Rahmen der ersten Offenlegung, die zur zweiten Offenlage in ASB geänderte Fläche südlich der Tinkrathstraße/Velauer Straße im Allgemeinen Freiraum- und Agrarbereich mit Freiraumfunktionen entsprechend der restlichen Fläche des Fulerumer Feldes (Schutz der Landschaft und landschaftsorientierte Erholung, sowie regionale Grünzüge) geändert wird bzw. die Stadtverwaltung eine entsprechende Stellungnahme abgibt.



**Sachverhalt:** Mit der Vorlage 19/0051-01 hatte der Rat der Stadt in seiner Stellungnahme beschlossen eine Randbebauung an der Velauer Straße im regionalen Flächennutzungsplan zuzulassen. Darüber hinaus wurde mit der öffentlichen Stellungnahme 4912 eine Ausweisung als ASB am Rande des Fulerumer Feldes beantragt und laut den Planungsunterlagen zur zweiten Offenlage des Regionalplanes auch entsprechend verfahren. Im Rahmen der öffentlichen Diskussion im Anschluss der ersten Offenlage und im Kontext der Kommunalwahl wurde der Bebauung der Mülheimer Freiflächen unter anderem mit Blick auf die Klimanotlage eine klare Absage erteilt. Das Verantwortungsgemeinschaft aus CDU und Bündnis90/Die Grünen kommt dieser Verantwortung nach und beantragt deshalb, die neue Ausweisung von ASB Flächen am Fulerumer Feld zu verhindern.

Christina Küsters  
Fraktionsvorsitzende  
CDU-Fraktion

Tim Giesbert  
Fraktionsvorsitzender  
Bündnis 90/Die Grünen

Petra Seidemann-Matschulla  
Fachsprecherin der CDU

Brigitte Erd  
Fachsprecherin Bündnis 90/Die Grünen

## **Anlagen:**